



DBG-Newsletter Nr. 61 – Juni 2022

Editorial

Sehr geehrte DBG-Mitglieder, liebe Kolleginnen und Kollegen,

wie Algen einst das Leben auf dem Land für uns alle eroberten, wie Eindringlinge die Abbaumaschinerie ausschalten und welches Protein eine Schlüsselrolle für die Lebensdauer anderer Proteine einnimmt, steht in den Forschungsnachrichten.

Wir freuen uns auf unser Wiedersehen bei der Botanik-Tagung in Bonn und gratulieren den drei großen Forschungsverbänden, die erfolgreich eine Förderung einwarben.

Dear members and colleagues,

Hope to see you in Bonn at our Botanik-Tagung.

Editors and Editor in Chief of our journal Plant Biology, Professor Christiane Werner, recommend two reviews about the revision of positive interactions in mixed forests under drought and the roles of glutamine synthetase isoenzymes in Arabidopsis thaliana which differ from other plants.

Eine anregende Lektüre wünschen das DBG-Präsidium und Ihre / Eure Redakteurin

Inhalte

- Forschungsergebnisse
- Politik, Förderung und frisch gefördert
- Aus unserer DBG
- Botanik-Tagung - *International Conference of the German Society for Plant Sciences*
- Aus unseren Sektionen
- *Suggested readings in Plant Biology*
- DBG-geförderte Fachtagungen
- Weitere Tagungen und Termine
- Newsletter-Echo
- Twitter-Echo

Forschungsergebnisse

Dank einer Algenart ergrünte einst unsere Erde

Die heutige Diversität verdanken wir dem Landgang einer einzigen streptophytischen Alge vor mehr als 500 Millionen Jahren. Das illustrieren Marburger, Freiburger und Düsseldorfer Forschende in der Zeitschrift *Trends in Plant Science* auch in künstlerisch gestalteten Bildern <https://www.deutsche-botanische-gesellschaft.de/u/6198> (vom MAdLand SPP → siehe auch „Weitere Tagungen und Termine“)

Baustein für ein längeres Leben

Heidelberger Forschende zeigen in *Science Advances* wie das *Huntingtin Yeast Interactor Protein K (HYPK)* die N-terminale Acetylierung fördert und damit die Lebensdauer pflanzlicher Proteine verlängert <https://www.deutsche-botanische-gesellschaft.de/u/6125>

Was mich nicht umbringt, macht mich stärker

Trockenstress-Erfahrungen von Pflanzengemeinschaften im artenreichen Grünland erhöhen die Trockenresistenz der Folgegenerationen, belegen Forschende aus Zürich, Freiburg und Leipzig im Fachjournal *Nature Communications* <https://www.deutsche-botanische-gesellschaft.de/u/6188>

Wie Eindringlinge die Abbaumaschinerie ausschalten

Wie *Xanthomonas*-Bakterien die Abwehr lahmlegen und so ihrer Auflösung durch die Pflanzenzelle entgehen, schildert ein internationales Forschungsteam unter Tübinger Leitung gemeinsam mit Forschenden der Uni Bonn im *EMBO Journal* <https://www.deutsche-botanische-gesellschaft.de/u/6166>

Wie Algen den Landgang der Pflanzen im Erdaltertum ermöglichten

Über die Evolution einzelner Zellwandbestandteile, über die Verwandtschaftsverhältnisse sowie über den Ursprung von Algen und Landpflanzen berichten Kieler, Innsbrucker und Hamburger Forschende in der Fachzeitschrift *The Plant Journal* <https://www.deutsche-botanische-gesellschaft.de/u/6199>

Kieselalgen schwinden bei Ozeanversauerung

Wie Kieler Forschende in *Nature* zeigen, könnte eine zunehmende Versauerung der Meere durch CO₂ die Populationen von Kieselalgen drastisch reduzieren, was zu Verschiebungen in marinen Nahrungsnetzen sowie zu einer Veränderung des Ozeans als Kohlenstoffsenke führen könnte <https://www.deutsche-botanische-gesellschaft.de/u/2173>

Biologische Krusten festigen den Boden in Trockengebieten und spielen eine wichtige Rolle fürs Klima

Erstmals hat ein internationales Team von Biowissenschaftler*innen umfassende Zahlen und Fakten zur Bedeutung biologischer Bodenkrusten für den regionalen und weltweiten Staubkreislauf unter aktuellen und zukünftigen Bedingungen in *Nature Geoscience* veröffentlicht und befürchtet deren drastische Abnahme im Zuge des Klimawandels <https://www.deutsche-botanische-gesellschaft.de/u/6118>

Überreste früher Algen dokumentieren Wassertemperatur und Klimawandel

Im Mittelmeer hat ein Forschungsteam aus Göttingen eine bislang unbekannt Gruppe von frühen Algen entdeckt, deren Überreste ein Archiv der Wassertemperatur über Millionen Jahre abbilden und damit Klimaveränderungen dokumentierten, wie sie in *PNAS* schreiben <https://www.deutsche-botanische-gesellschaft.de/u/6149>

Politik, Förderung und frisch gefördert

Ausschreibung: Bioökonomie-Forschungsteam aufbauen

Die zweite Ausschreibungsrunde der BMBF-Förderinitiative „Kreativer Nachwuchs forscht für die Bioökonomie“ fordert Promovierte aus den Natur-, Informationstechnologie- und Ingenieurwissenschaften auf, ihre Ideen für den Aufbau einer eigenen Arbeitsgruppe noch bis zum 15. Juli 2022 einzureichen <https://biooekonomie.de/nachrichten/neues-aus-der-biooekonomie/bewerben-und-biooekonomie-forschungsteam-aufbauen>

Neuer SFB: Sensor-Netzwerk Prognosen zu Auswirkungen des Klimawandels auf Wald-Ökosysteme

Um die Auswirkungen des Klimawandels auf mitteleuropäische Wälder möglichst genau vorherzusagen zu können, braucht es ein verbessertes Prozessverständnis verschiedenster Stoffkreisläufe. Um den Mangel an geeigneten Mess-, Daten- und Modellierwerkzeugen zu beheben, entwickelt der neue Sonderforschungsbereich (SFB) *ECOSENSE* ein autonomes, intelligentes Sensornetzwerk mit neuartigen Mikrosensoren, wobei Ingenieur- und Lebenswissenschaften zusammenwirken. Sprecherin des mit mehr als 10 Millionen Euro geförderten Projektes ist Professorin Dr. Christiane Werner (Freiburg) <https://www.deutsche-botanische-gesellschaft.de/u/6133>

Neuer SFB/TRR: Genetik und Schlüsselmechanismen der Anpassung von Pflanzen an Umweltveränderungen

Im neuen Sonderforschungsbereich (SFB) / Transregio (TRR) namens *Plant Ecological Genetics* werden die genetischen Grundlagen für Reaktionen und Anpassungen von Pflanzen auf globale Umweltveränderungen, begrenzte Ressourcen und abiotischem Stress erforscht. Sprecherinnen des mit rund 10 Millionen Euro geförderten Projektes sind die Professorinnen Dr. Juliette de Meaux (Köln) und Dr. Maria von Korff Schmising (Düsseldorf) <https://www.deutsche-botanische-gesellschaft.de/u/6144>

Neue FOR: Wie das Baumsterben die Nahrungsnetze beeinflusst

Frisch von der DFG bewilligt ist die Forschungsgruppe (FOR) 5281 „Multitrophische Wechselwirkungen in einem Waldbiodiversitätsexperiment in China“ (MultiTroph). Sie will die Wechselwirkungen zwischen dem

Baumsterben und den Nahrungsnetzen im weltweit größten Baumdiversitätsexperiment im chinesischen Ökosystem untersuchen. Sprecherin der mit rund drei Millionen Euro geförderten FOR ist Professorin Dr. Alexandra-Maria Klein (Freiburg) <https://www.deutsche-botanische-gesellschaft.de/u/6177>

Nur noch bis 22. Juli: Die EU erbittet Expertise zu neuen Züchtungstechnologien

Wer seine pflanzenwissenschaftliche Sicht noch nicht bei der EU eingebracht hat, möge dies bitte noch tun.

Hintergrund: Die Europäische Kommission bittet um Stellungnahmen zur den neuen genomischen Verfahren. Die Befragung soll die Ansichten der Bürgerinnen und Bürger und explizit auch der Interessenträger erfassen zur Funktionsweise der geltenden GVO-Rechtsvorschriften für Pflanzen, die durch gezielte Mutagenese und Cisgenese gewonnen werden, und zu den im Rahmen der geltenden GVO-Rechtsvorschriften daraus erzeugten Lebens- und Futtermitteln sowie zu möglichen Optionen für einen neuen Rechtsrahmen. Da bislang nur wenige wissenschaftliche Institutionen und Wissenschaftler*innen teilgenommen haben, bitten wir darum, möglichst zahlreich Ihre und Eure Expertise einzubringen und darüber auch Kolleg*innen zu informieren, die ggf. nicht Mitglied der DBG sind: https://ec.europa.eu/info/law/better-regulation/have-your-say/initiatives/13119-Legislation-for-plants-produced-by-certain-new-genomic-techniques/public-consultation_de

Only until July 22nd: EU asks for your input concerning new breeding techniques

Who hasn't already provided his/her plant science expertise to the EU is asked to do so.

Rationale: *The EU Commission asks for contributions to its consultation concerning new genomic techniques. The questionnaire seeks to receive citizens' and explicitly stakeholders' views on the functioning of the current GMO legislation for plants obtained by targeted mutagenesis and cisgenesis and their food and feed products, under the current GMO legislation, and on potential options for a new framework. Since only a few scientists and scientific institutions have participated so far, our DBG asks you to share your expertise and inform colleagues who may not yet know about this: ' https://ec.europa.eu/info/law/better-regulation/have-your-say/initiatives/13119-Legislation-for-plants-produced-by-certain-new-genomic-techniques/public-consultation_de*

VBIO-Jahresbericht

Der Jahresbericht schildert die Aktivitäten und Positionen des Verbandes Biologie, Biowissenschaften und Biomedizin (VBIO), in dem auch unsere DBG Mitglied ist. Er zeigt außerdem, dass der Dachverband 2021 trotz Corona-Einschränkungen ein überzeugender Ansprechpartner für Politik, Presse und Wissenschaft gewesen ist, und Funktionen übernimmt, die ein so kleiner Zusammenschluss wie die DBG allein nicht leisten kann <https://www.deutsche-botanische-gesellschaft.de/u/61VBIO>

Berliner Erklärung: Für die Zukunft der Menschheit

Dreißig Jahre nach dem ersten Weltnaturgipfel in Rio de Janeiro sind der Verlust der Artenvielfalt und der globale Klimawandel die größten und drängendsten Herausforderungen der Zukunft. Unter der Federführung der drei Leibniz-Naturforschungsmuseen ruft ein breites Bündnis renommierter Forscher*innen in ihrer "Berliner Erklärung" Deutschland dazu auf, der besonderen Verantwortung der G7-Präsidentschaft bei der Bekämpfung dieser "Zwillingskrise" gerecht zu werden; der für Ende August geplante Weltnaturgipfel (CBD COP15) böte hierzu die historische Gelegenheit einer dringend notwendigen Trendumkehr zugunsten von mehr Klima- und Biodiversitätsschutz <https://www.deutsche-botanische-gesellschaft.de/u/6182>

Aus unserer DBG

Strasburger-Preis

Wir möchten nochmals alle habilitierten DBG-Mitglieder bitten, dem Springer Verlag geeignete Kandidatinnen und Kandidaten im frühen Karrierestadium für eine Auszeichnung mit dem Strasburger-Preis vorzuschlagen. Wenn Sie vielversprechenden Talenten den Weg ebnen möchten, senden Sie bitte bis zum 9. Juli 2022 Vorschläge an den Verlag <https://www.deutsche-botanische-gesellschaft.de/u/61Strasburger>. Wie aus der Liste der bisherigen Preisträgerinnen und Preisträger hervorgeht, haben viele der bislang mit diesem Preis für Forschende im frühen Karrierestadium Ausgezeichneten inzwischen Professuren an verschiedensten Universitäten oder andere leitende Positionen inne <https://www.deutsche-botanische-gesellschaft.de/u/61Preistragende>

Botanik-Tagung

Die Mitglieder des Präsidiums freuen sich Sie und Euch möglichst zahlreich in Bonn zu sehen und sich wieder persönlich über spannende Ergebnisse austauschen zu können. Mit Freude sehen wir auch der Mitgliederversammlung am 31. August 2022 entgegen. Das Einladungsschreiben mit den Tagesordnungspunkten finden Sie hier <https://www.deutsche-botanische-gesellschaft.de/u/61MV>

Umfrage zu *Protected Sites* für Freisetzungsversuche in Deutschland

Herzlichen Dank allen, die an der Umfrage teilnahmen, die die DBG gemeinsam mit anderen wissenschaftlichen Fachgesellschaften unter dem Dach des VBIO vorantreibt (vgl. auch E-Mail unseres Präsidenten Andreas Weber, gesendet von Caroline Müller am 3. Mai). Die Ergebnisse sollen demnächst in einer gemeinsamen Pressemitteilung publiziert und an wichtige Stakeholder übergeben werden.

Tagungsbericht: Nachwuchsforschende der Sektion Naturstoffe trafen sich zu einem online-Workshop

Nach wiederholter, Pandemie-bedingter Verschiebung des traditionellen Sektions-Workshops für Wissenschaftler*innen im frühen Karrierestadium lud Professor Jonathan Gershenzon - statt nach Jena - zu einem alternativen Format ein: Für einen Nachmittag trafen sich 120 Naturstoff-Forschende am 29. März 2022 in einer Videokonferenz, die neben spannenden Vorträgen auch Raum für Diskussion der Forschungsergebnisse bot. Sektionssprecherin Prof. Ute Wittstock von der TU Braunschweig und Gastgeber Gershenzon vom Max-Planck-Institut für Chemische Ökologie berichten über die Themen der geladenen internationalen Gäste und beschreiben, welche Techniken der Naturstoffforschung gerade einen Aufschwung bescheren <https://www.deutsche-botanische-gesellschaft.de/u/6172>

Tagungsbericht: Phykologie-Konferenz für den Nachwuchs

Vom 16. bis 17. März 2022 veranstaltete die Sektion Phykologie der DBG zum ersten Mal ein Online-Meeting für Nachwuchswissenschaftler*innen, um den Abstand zum nächsten Sektionstreffen nicht zu groß werden zu lassen. Das nachmittägliche Online-Meeting war gut besucht, es waren bis zu 65 Personen gleichzeitig zugeschaltet. Dank des Organisationsteams fand nach den 20 Vorträgen der Nachwuchswissenschaftler*innen ein reger wissenschaftlicher Austausch über eine Vielzahl von Forschungsthemen von Ökologie, über Molekular- und Biotechnologie bis hin zu taxonomischen Themen statt. Professor Andreas Holzinger berichtet über die Themen des Treffens <https://www.deutsche-botanische-gesellschaft.de/u/6194>

Stellenangebote

Auf der Job-Seite der DBG-Website sind derzeit 26 Stellen für Doktorand*innen, 2 Stellen für PostDocs, 2 W2-Professuren sowie 1 Stelle für wissenschaftliche Mitarbeit (PostDoc Level) ausgeschrieben <https://www.deutsche-botanische-gesellschaft.de/u/61Jobs>

Wenn auch Sie Ihre Stellen-Ausschreibung bekannt machen möchten, schicken Sie die Information bitte an Stellen@deutsche-botanische-gesellschaft.de (die an unsere Redakteurin Esther Schwarz-Weig weitergeleitet wird). Wir veröffentlichen sie dann sowohl auf der DBG-Website als auch bei Twitter, sodass Sie Reichweite erzielen und viele angehende Forscher*innen aufmerksam machen können.

More than 1,000 members

Since April our society comprises more than one thousand members. This will weight in our aims and obligations in the scientific community as well as in the public. We are happy and thank you all very much for your support that brings forth our many activities in and for plant sciences.

Upcoming Member Assembly

DBG invites to our next member assembly and board elections to Bonn, Germany, on 31st August 2022 during our International Conference of the German Society for Plant Sciences - Botanik-Tagung. DBG's board members are looking forward to welcome you in Bonn. The topics to discuss can be found here <https://www.deutsche-botanische-gesellschaft.de/u/61Invite>

Botanik-Tagung - *International Conference of the German Society for Plant Sciences*

Botanik-Tagung: Themenvielfalt, Programm, noch mögliche Stipendien und Frühbucherrabatte

Neben dem sich füllenden Programm und den *Plenaries* unter dem Namen bedeutender Bonner Pflanzenforscher stehen auf der Konferenz-Website auch die Workshops, die seit Anfang Juni gebucht werden können. In den folgenden drei Workshops sind noch Plätze frei:

- *Reproducibility for Plant Biologists* (29. August)
- *Twittern für Einsteiger: Mit wenig Worten punkten* (29. August)
- *Mental stark und gut gelaunt durch die Promotion* (30. August)

<https://www.deutsche-botanische-gesellschaft.de/u/61BTWS>

Der Workshop „Mit 5 Tricks effizienter und schneller schreiben“ ist bereits ausgebucht.

In den nächsten Tagen werden noch die Exkursionsziele sowie weitere Workshops auf der Website angegeben.

Unsere Tagung offeriert nicht nur den Austausch über wissenschaftliche Forschungsergebnisse sondern bietet auch gute Gelegenheiten zum *Networking*. Sie spiegelt auch dieses Jahr die Themenvielfalt der Pflanzenwissenschaften in 21 *Sessions* wieder und offeriert einen guten Überblick über die jüngsten Forschungstrends. Wer sich noch nicht angemeldet haben sollte, bitte hier entlang <https://www.deutsche-botanische-gesellschaft.de/u/61BT22>

Ein Teil der *Sessions* wurde von den Sprecher*innen unserer Sektionen organisiert:

Session: *Algae in a Changing World*

Die Session der Sektion **Phykologie** findet am 30. August von 10:30 bis 12:30 Uhr statt und wird von Peter Kroth (Konstanz) und Nora Diehl (Bremen) gemeinsam moderiert.

Session: *Evolution of Reproductive Systems*

Die Session der Sektion Biodiversität und Evolutionsbiologie findet am 31. August von 10:30 bis 11:00 Uhr statt und wird von Sektionssprecherin Elvira Hörandl (Göttingen) und Thomas Dresselhaus (Regensburg) gemeinsam moderiert.

Session: *Applied Botany for Sustainability*

Die Session der Sektion Angewandte Botanik findet am 31. August von 10:30 bis 12:30 Uhr statt und wird von Schriftführerin und *Editor in Chief* der Sektionszeitschrift *Journal of Applied Botany and Food Quality (JABFQ)* Jutta Papenbrock (Hannover) gemeinsam mit dem Sektionssprecher Dirk Selmar (Braunschweig) moderiert. Alle Vortragenden und Poster-Präsentierenden können einen Artikel über das Thema einreichen, der nach Durchlaufen des regulären Begutachtungsprozesses *Open Access* in der Fachzeitschrift der Sektion veröffentlicht wird, dem *JABFQ*. Wer diesen erst zum Ende der Tagung am 31. August einreicht, dessen Beitrag wird jedoch vermutlich erst 2023 erscheinen. Details nennt die Website der Sektion <https://www.deutsche-botanische-gesellschaft.de/u/61SAB>

Session: *Specialized Metabolism*

Die Session der Sektion **Pflanzliche Naturstoffe** findet am 30. August von 10:30 bis 12:30 Uhr statt und wird von Sektionssprecherin Ute Wittstock (Braunschweig) und Dietrich Ober (Kiel) gemeinsam moderiert.

Strategietreffen für neue Schwerpunktprogramme

Wer Interesse an einem Strategietreffen zur Entwicklung neuer DFG-Schwerpunktprogramme während unserer Botanik-Tagung hat und sich noch nicht bei unserem Präsidenten, Prof. Andreas Weber, gemeldet haben sollte, möge sich bitte im letzten Newsletter nochmals informieren. Dort finden Sie alle weiteren Angaben.

Aus unseren Sektionen

Die Mitglieder unserer sechs Fach-Sektionen treffen sich jeweils am 30. August während der Botanik-Tagung ab 19 Uhr.

Ausschreibung in Schulen: Mit Algen die Zukunft gestalten

Weiterhin ausgeschrieben ist nunmehr zum zweiten Mal der Schüler*innen-Preis der Sektion Phykologie. Den Preistragenden winken nicht nur eine Auszeichnung und ein Sachpreis, sondern auch eine Einladung zur nächsten wissenschaftlichen Konferenz der Algenforscher*innen. Einsendeschluss ist Ende November <https://www.deutsche-botanische-gesellschaft.de/u/6140>

Bitte vormerken:

Die kommende ***Molecular Biology of Plants*** (#MBP2023)-Tagung der Sektion Pflanzenphysiologie und Molekularbiologie ist vom 6. bis 9. Februar 2023 an der Sportschule Hennef in Nordrhein-Westfalen geplant.

Suggested reading in Plant Biology

Review: *beneficial species interactions in mixed forests may shift under extreme droughts*

The authors summarize the scientific findings on the impact of species interactions on tree resilience (resistance + recovery) under increasing drought severity and caution that beneficial species interactions in mixed forests may shift under extreme droughts <https://www.deutsche-botanische-gesellschaft.de/u/PBdrought>

Review: Likely roles of the distinct cytosol- and plastid-located glutamine synthetase isoenzymes in *A. thaliana*

In the review the authors integrate analyses on the roles of the distinct cytosol- and plastid-located glutamine synthetase (GS) isoenzymes in the model plant, highlighting the redundancy of the GS gene family specifically occurring in this plant - in contrast to GS isoenzymes that were observed in nitrogen metabolism in other species <https://www.deutsche-botanische-gesellschaft.de/u/61PBGsIso>

Journal Plant Biology: publish Open Access for free – free access for members

Do you know, that members of German academic institutions can publish plant science results in our journal *Plant Biology* open access for free (due to the DEAL-Agreement <https://www.projekt-deal.de/about-deal/>)? *Plant Biology's* website: <https://onlinelibrary.wiley.com/journal/14388677>. DBGs' members are able to access all *Plant Biology* papers and reviews after log-in to our Intranet).

DBG-geförderte Fachtagungen [Stand: 21. Juni 2022]

Zur **6th International Conference on Plant Vascular Biology** (Hashtag #PVB2022 auf Twitter) laden Julia Kehr (Hamburg), Rainer Hedrich (Würzburg), Fritz Kragler (Golm) und Uwe Sonnewald (Erlangen) vom 17. bis 21. Juli 2022 nach Berlin <https://www.pvb2022.org>

Der **12th International Plant Sulfur Workshop** vom 15. bis 18. Juli 2022 im kanadischen London, Ontario, wird u.a. von Prof. Dr. Stanislav Kopriva (Uni Köln) als Hybrid-Tagung organisiert <https://conferences.uwo.ca/ips/>

Das Programm für das 4. Netzwerktreffen **UV4Plants** für UV-Forschung der *UV4Plants Association* ist fertig, das vom 3. bis 6. Juli 2022 im polnischen Kraków geplant ist <https://www.uv4plants.org/2022/01/meeting2022>. Es umfasst sechs Sessions:

- *Adaptation and Acclimation*
- *Multiple faces of UVR8*
- *UV photoprotection and signalling in plants*
- *UV radiation in natural environment*
- *UV-induced DNA damage and repair in plants*
- *Practical applications of UV radiation.*

Während des Treffens wird auch die Generalversammlung der Internationalen *UV4Plants Association* stattfinden. Organisiert wird die Konferenz von Dr. Justyna Labuz, Dr. Agnieszka Katarzyna Banaś und Dr. hab. Wojciech Strzałka (Krakow) mit Unterstützung von Dr. Frauke Pescheck (Kiel). Spätanmeldungen sind nur noch über dieses Formular möglich, wie das Organisationsteam mitteilt <https://forms.office.com/r/tVYiF9Jnwc>. Vorausgehen wird eine *Training School* (1. bis 3. Juli)

Zum **21. Symposium der International Society of Endocytobiology** laden Ansgar Gruber und Miroslav Oborník vom 19. bis 22. Juli 2022 ins tschechische České Budějovice. Die Registrierung endet am 26. Juni 2022 <http://www.chromera.org/konference/ise-symposium-2022>

Die **20. Mitteldeutsche Pflanzenphysiologie-Tagung** bietet Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftlern im frühen Karrierestadium der Universitäten Leipzig, Halle, Jena und Dresden ein Forum, ihre Arbeit in vertrauensvoller Runde vorzustellen. Organisiert wird die Veranstaltung vom Team um Prof. Dr. Jutta Ludwig-Müller am 24. und 25. Juni 2022 an der TU Dresden.

Botanik-Tagung 2022 - International Conference of the German Society for Plant Sciences (#BT2022DBG)

In Bonn, 28th August until 1st September 2022 (see above).

Das **5th Xylem International Meeting** (XIM5) der pflanzenhydraulischen Gemeinschaft wird vom 19. bis 21. September 2022 in **Würzburg** veranstaltet. Thematisch wird die "Anpassung und Evolution von Pflanzen im globalen Wandel" von verschiedenen Perspektiven betrachtet, immer mit Fokus auf die hydraulischen Funktionen. Dafür sind sechs Hauptvortragende eingeladen, welche über

- i) die Struktur und Funktion des Xylems,
- ii) angewandte Pflanzenhydraulik,
- iii) trockenheitsbedingtes Baumsterben,
- iv) Evolutionsgeschichte,
- v) hydraulische Pflanzenmodelle und

vi) Variabilität in hydraulischen Pflanzeigenschaften referieren werden. Gefördert wird die von Prof. Dr. Bernhard Schuldt Co-organisierte Veranstaltung u.a. von unserer Zeitschrift *Plant Biology* <https://xim5.de>

Forscher*innen werden zur Konferenz **International Society for Plant Anaerobiosis** zum Thema **Flooding and hypoxia in plants** (ISPA22) vom 25. bis 29. September 2022 ins Kloster Banz nahe dem Bayerischen Bamberg eingeladen. Abstracts sind bis 1. Juli 2022 erbeten, das ist auch der letzte Tag für die finale Anmeldung. Tagungsorganisator*innen sind Prof. Dr. Peter Geigenberger (München), Prof. Dr. Angelika Mustroph (Bayreuth), Prof. Dr. Margret Sauter (Kiel), J.-Prof. Dr. Romy Schmidt (Bielefeld), Prof. Dr. Joost van Dongen (Aachen) sowie J.-Prof. Dr. Sjon Hartman (Freiburg) <https://uni-bielefeld.de/fakultaeten/biologie/forschung/veranstaltungen/ispa22-anaerobiosis/index.xml>

DBG gewährt Zuschüsse zu Fachtagungen

Die DBG unterstützt auf Antrag Tagungen, um die wissenschaftliche Diskussion und den Austausch der Forschenden zu fördern. Der Gesellschaft liegt vor allem daran, die Teilnahme von Wissenschaftler*innen im frühen Karrierestadium zu unterstützen. Bewerben auch Sie sich für eine Tagungsförderung durch die DBG. Mehrere Tagungen für 2022 sind bereits bewilligt. Alles Weitere finden Sie hier <https://www.deutsche-botanische-gesellschaft.de/u/60meet>

Weitere Tagungen und Termine [Stand: 21. Juni 2022]

Zur Tagung **Chloroplasts: From Genes to Systems** lädt der SFB/Transregio 175 (*The Green Hub - Central Coordinator of Acclimation in Plants*) vom 13. bis 18. August 2022 ins Kloster Irsee im Ostallgäu. Spätanmeldungen sind noch bis 31. Juli möglich. Organisiert wird die Tagung von Dario Leister, Ekkehard Neuhaus, Christian Schmitz-Linneweber und Ute Thomas <https://www.tr175.bio.lmu.de/news/kloster-irsee/index.html>

The registration for the **German Conference on Bioinformatics** organized by DECHEMA is now open. It will take place September 6th – 8th, 2022, at University of Halle. Early bird rates end July 4th. Poster abstracts can be submitted until 7th August 2022 <http://gcb2022.de>

DFG Research Unit FOR2581 organises the 2nd International Symposium on Plant Quantitative Morphodynamics "**Plant Growth and Form**" from 12th to 15th September in Heidelberg, Germany. Abstracts can be submitted until 25th July, 2022 and registration is possible until 15th July <https://www.plantmorphodynamics.com/plant-growth-and-form-2022/>

Das DFG Schwerpunktprogramm (SPP) 2237 **MA_dLand (Molecular Adaptation to Land: plant evolution to change)**, <https://madland.science> trifft sich vom 13. bis 16. September im Schwarzwald zum dritten Jahrestreffen. Thema des SPPs ist der Landgang der Pflanzen vor etwa 500 Millionen Jahren. Dieser wird an den Modellorganismen streptophytischer Algen, Bryophyten und Farnen analysiert. Forschende, die sich für die etwaige zweite Förderperiode ab 2024 interessieren, können sich für Tagung anmelden, um in die Thematik hinein zu schnuppern, sofern noch Plätze frei sind. Registrierung und *Abstract Submission* enden am 22. Juli <https://4science.de/madland>

The upcoming **International Conference on Plant Proteostasis #PPStasis2022** (Twitter: @PPStasis) is planned to take place from 21 to 23 September 2022 in Madrid, Spain. Registration deadline already was on April 30th, 2022 <http://plantproteostasis.com/11200-2/>

Unter dem Motto "Algen für den Klimaschutz" findet vom 4. bis 5. Oktober 2022 in Frankfurt der 13. **Bundesalgenstammtisch** statt. Bis zum 20. Mai können Abstracts für Vorträge und Poster bei der veranstaltenden DECHEMA eingereicht werden <https://dechema.de/algen2022.html>

Expertinnen und Experten für Schnee-Algen *treffen* sich zum **4th Snow Algae Meeting (SAM)** im tschechischen Prag am 3. und 4. November 2022. Die Registrierung endet am 30. September. Details stehen im *second circular*, das die Sektion Phykologie auf ihrer Website anbietet <https://www.deutsche-botanische-gesellschaft.de/u/61Snow>

Vom 13. bis 17. November 2022 soll die **Conference on Plant Microbe Interactions 2022 for Enhanced Crop Resilience** im dänischen Hillerød bei Copenhagen stattfinden. Themen sind

- *Advances in Applied Plant Microbiome Research*
- *Chemistry of Plant Microbe Interactions*
- *Plant-Microbiome Inter-Kingdom Interactions*
- *Evolution and Ecology of Plant-microbe Communities*

- *Plant Microbiome Assembly & Dynamics*
- *Methods and Technologies for Plant-Microbiome Interrogation and Modeling*

Abstract Einreichungen sind bis zum 1. September 2022 erwünscht. Die Registrierungskosten für angenommene Beiträge werden von der *Novo Nordisk Foundation* übernommen, nur Reisekosten müssen selbst getragen werden <https://cph-bioscience.com/en/events/copenhagen-bioscience-conference-plant-microbe-interactions>

 Newsletter-Echo: Meistgeklickter Link der letzten Ausgabe

Moorpflanzen sind die besten CO₂-Speicher

Wie Greifswalder Forschende im Fachjournal *Science* schreiben, können Schutz und Restaurierung von Feuchtgebieten die CO₂-Konzentration in der Atmosphäre reduzieren, da sie etwa fünfmal mehr Kohlenstoff pro Quadratmeter speichern als Wälder und 500-mal mehr als Ozeane. In diesen Ökosystemen stimulieren Pflanzenwachstum und Kohlenstoffablagerung im Boden einander gegenseitig

<https://www.deutsche-botanische-gesellschaft.de/u/6122>

Ein Gen steuert die Artenvielfalt eines Mini-Ökosystems

Im Fachjournal *Science* veröffentlichten Schweizer Forschende, dass ein einzelnes Pflanzen-Gen ein ganzes Ökosystem beeinflussen kann, das sie als Laborexperiment mit einer Pflanze und Insekten als Mini-Ökosystem angelegt hatten <https://www.deutsche-botanische-gesellschaft.de/u/6123>

 Twitter-Echo

Vielgesehen im Mai [„Impressions“]:

Deutscher Kanal

Juhu und Gratulation: 2 der 9 neu von @dfg_public bewilligten Sonderforschungsbereiche (SFB) sind in den Pflanzenwissenschaften (1/3):

- "ECOSENSE – Skalenübergreifende Quantifizierung v Ökosystem-Prozessen in ihrer räuml.-zeitlichen Dynamik mittels smarterer autonomer Sensor-Netzwerke" @c_werner @UniFreiburg will Prognosen zum Klimawandel in Wald-Ökosystemen verbessern

(2/3)

- "Ökologische Genetik der Pflanzen" @MeauxJuliette @UniCologne und @PlantGen_HHU @HHU_de will Genetik + Schlüsselmechanismen der Anpassung von #Pflanzen an Umweltveränderungen analysieren (3/3)

<https://twitter.com/PlantScienceDBG/status/1530168551986049024?s=20>

Englischer Kanal

Brexit paves the way for gene-edited crops

https://twitter.com/PlantSciDBG_en/status/1524036045683281928?s=20

Vielgesehen im Juni:

Deutscher Kanal

#PlantSciJobs: Professur: Breeding Novel Grain Crops. An der Hochschule Weihenstephan-Triesdorf (HSWT), Campus Triesdorf, Deutschland. Start: WS 2022 /2023 oder später

<https://twitter.com/PlantScienceDBG/status/1534178105903955969?s=20>

Englischer Kanal

#PlantSciJobs:

RT: PhD thesis @KleineVehnLab @CIBSS_UniFR @UniFreiburg in Southern Germany

https://twitter.com/PlantSciDBG_en/status/1535217865456078848?s=20

Die DBG auf Twitter: Schauen Sie auf beiden Twitter-Kanälen der DBG vorbei: dem englischen @PlantSciDBG_en (https://twitter.com/PlantSciDBG_en) und dem deutschen @PlantScienceDBG (<https://twitter.com/PlantScienceDBG/>). Beide sind ohne eigenen Twitter-Account aufrufbar.

PS: Redaktionsschluss für die kommende Ausgabe ist der **19. September 2022**. Für inhaltliche Anregungen, Wünsche, Kritik und Fragen schreiben Sie bitte dem geschäftsführenden Präsidium (E-Mail: Vorstand@deutsche-botanische-gesellschaft.de) oder der Redakteurin, Dr. Esther Schwarz-Weig (E-Mail: dbg@WissensWorte.de). Redaktionsschluss dieser Ausgabe war der 20. Juni 2022.

Abbestellen des Newsletters

Mitglieder erhalten unseren Newsletter, damit wir Sie über unsere Aktivitäten informieren, unseren satzungsgemäßen Zielen dienen und Sie auf dem Laufenden halten können. Dazu nehmen wir die Verwahrung Ihrer Daten sehr ernst (<https://www.deutsche-botanische-gesellschaft.de/datenschutz/>). Im Newsletter angeklickte Links zur DBG-Website werden anonym gezählt. Sie können dem Bezug dieses Newsletters jederzeit widersprechen. Schicken Sie dazu bitte eine E-Mail an unsere Generalsekretärin caroline.mueller@uni-bielefeld.de oder informieren Sie uns über das Kontaktformular <https://www.deutsche-botanische-gesellschaft.de/kontakt/kontakt-mittels-mail-formular/>